

Der Tipp des Monats Oktober 2019

Autor: Klaus Steinseifer

Der Aufbau eines Mitarbeiterimages | Teil 6 Die Arbeitgebermarke und die Mitarbeiter als Markenbotschafter! Kennt jeder Mitarbeiter seine Aufgaben?

Ich meine damit nicht die täglichen Aufgaben am Projekt, an der Baustelle. Ich denke dabei vielmehr an die Aufgaben, die sonst noch so im Unternehmen erledigt werden müssen. Wer ist für die Lagerordnung, die Werkstattordnung verantwortlich, wer ist zuständig? Wer kümmert sich um die Fahrzeuge, um die Maschinen und Geräte? Sind die Fahrzeuge verantwortlichen Mitarbeitern zugeordnet? Was dürfen die Mitar-



beiter selbst entscheiden, wieviel Geld dürfen sie dafür ausgeben.

Merke

Aufgaben sind immer mit Verantwortungen und den dafür notwendigen Kompetenzen verbunden!

Eine kleine Geschichte aus meinem Handwerksunternehmen:

Ein kleines Korrosionsschutzprojekt für einen öffentlichen Auftraggeber. Für die Entrostung von Metallteilen wurde eine kleine "Flex" benötigt. Drei Mitarbeiter fuhren zum Einsatzort, der ca. 20 Kilometer vom Unternehmen entfernt lag. Nach zwei Stunden legte mir einer der Mitarbeiter, mit fragendem Gesicht, eine defekte Flex auf meinen Schreibtisch. Das war die teuerste Flex meines Lebens! Zwei Stunden für diesen und zwei wartende Mitarbeiter. Das Ganze mal Zwei. Sie können es selbst ausrechnen, wieviel Minus hier entstanden war. Wer war schuld daran? Nur ich und sonst niemand! Ich hatte den Mitarbeitern keine Kompetenzen gegeben. In diesem Fall die Kompetenz, in unmittelbarer Nähe des Projektes eine neue Flex zu kaufen.

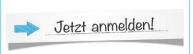




Vergeben Sie Kompetenzen an Ihre Mitarbeiter, immer der Verantwortung und der Position entsprechend. Statten Sie Ihre Mitarbeiter auch mit Geld aus. Begrenzte Geldkarten oder auch Kreditkarten sind hierbei sehr hilfreich. Gegen Vorlage des Beleges, wird die Geldkarte wieder aufgefüllt. Wenn Sie Ihren Mitarbeitern hierbei nicht vertrauen, sollten Sie über sich selbst und Ihr Unternehmen einmal sehr ernsthaft nachdenken.

Vergessen Sie auch Ihre Auszubildenden dabei nicht. Ab dem ersten Tag im Unternehmen bekommt der Azubi einen ganz kleinen Verantwortungsbereich zugeteilt, ausgestattet mit den notwenigen Entscheidungskompetenzen. Wie wollen Sie nach der Ausbildung über verantwortlich handelnde Mitarbeiter verfügen, wenn Sie die Verantwortung in der Ausbildung nicht lehren?

<u>Weitere Informationen und Hilfestellungen zum Mitarbeiterimage und zur Arbeitgebermarke für Ihr Unternehmen</u>



https://steinseifer.com/seminare/module/seminartermine-management-im-handwerk.html

Autor und Herausgeber



Klaus Steinseifer

Ausführliche Informationen über unsere Qualifizierungsarbeit in der modernen, zukunftsorientierten und nachhaltig erfolgreichen Unternehmensentwicklung und Unternehmensführung finden Sie unter

https://steinseifer.com

So erreichen Sie mich:

Telefon +49 (0)174 2493577

E-Mail <u>klaus.steinseifer@steinseifer.com</u>

Impressum

https://steinseifer.com/impressum



